

Erfolgreich im Senegal II

Verbesserung der Beschäftigungs- und Einkommensaussichten für junge Menschen im Senegal

Kontext

Mehr als 73% der Bevölkerung Senegals sind jünger als 35 Jahre alt. Die hohe Arbeitslosigkeit, Unter- und informelle Beschäftigung in dieser Altersgruppe, insbesondere unter Frauen und in ländlichen Gebieten, bleibt eine große Herausforderung. Die sozioökonomischen Aussichten junger Menschen werden durch einen Mangel an Orientierung und beruflichen Fähigkeiten zur Aufnahme und Aufrechterhaltung einer unternehmerischen Tätigkeit oder zum Eintritt in den Arbeitsmarkt beeinträchtigt. Auf der Suche nach einer besseren Zukunft zieht ein Großteil der Jugend in die Städte oder wandert aus. Die Schaffung von Beschäftigungs- und Einkommensperspektiven stellt die senegalesische Gesellschaft und den senegalesischen Staat von daher vor eine zentrale Herausforderung.

Unser Ansatz

"Erfolgreich im Senegal II" setzt sich für die Verbesserung der Beschäftigungs- und Einkommensperspektiven für die Altersgruppe der 15- bis 35-jährigen ein, wobei die Zielgruppe aus arbeitssuchenden Jugendlichen, Unternehmer*innen in der Gründungsphase, jungen Mädchen und Frauen sowie Rückkehrer*innen besteht. Gemeinsam mit dem politischen Träger MFPAl begleitet das Projekt Jugendliche bei der Eingliederung in den Arbeitsmarkt, beim Weg in die Selbstständigkeit und ins Unternehmertum.

Gemeinsam mit öffentlichen Bildungseinrichtungen und Industrie- und Handelskammern bietet das Vorhaben zertifizierende Kurzzeitfortbildungen zur Verbesserung der technischen und beruflichen Qualifikationen der Zielgruppe, unter anderem im Handwerk, in der Landwirtschaft und in der Agrarverarbeitung an.

Da der Zugang zu formeller Beschäftigung außerhalb der

Ballungszentren begrenzt ist, unterstützt „Erfolgreich im Senegal II“ junge Projektträger*innen und Unternehmer*innen dabei, eigene Betriebe zu gründen und zu entwickeln. Besonders in der Modebranche werden Initiativen im Bereich der Kultur- und Kreativwirtschaft gefördert. Dadurch können die Unternehmer*innen von der steigenden Nachfrage nach Produkten „Made in Senegal“ profitieren. Durch das Netzwerk der regionalen Außenstellen des Projekts wird eine koordinierte Zusammenarbeit mit lokalen Behörden, der Zivilgesellschaft und dem Privatsektor ermöglicht. Auf diese Weise werden Angebote zur Unterstützung der Jugend bei der Beschäftigungsaufnahme erweitert.

Junge Menschen führen Kommunikations- und Mobilisierungsmaßnahmen in ihren Gemeinden durch, um den sozialen Dialog zu fördern. Dadurch werden das Potenzial der Regionen und die Möglichkeit auf eine erfolgreiche Zukunft in Senegal verdeutlicht.

Projektname	Erfolgreich im Senegal II (Réussir au Sénégal II)
Im Auftrag von	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Generaldirektion für Internationale Zusammenarbeit (DGIS) – Die Niederlande (bis September 2023), Freistaat Bayern (bis Februar 2023)
Politischer Träger	Ministerium für Berufliche Bildung, Weiterbildung und berufliche Eingliederung (MFPAl)
Maßgebliche Partner	Agentur für die Entwicklung und Betreuung von kleinen und mittleren Unternehmen (ADEPME), Nationale Arbeitsagentur für die Förderung der Beschäftigung von Jugendlichen (ANPEJ), Regionale Entwicklungsagenturen (ARD) etc.
Zielregionen	10 der 14 Regionen Senegals (Dakar, Diourbel, Kédougou, Kolda, Louga, Matam, Saint-Louis, Sédhiou, Tambacounda, Ziguinchor)
Projektlaufzeit	10.2021 – 09.2025
Budget	31 Millionen Euro



Foto links:
Ausbildung in der Agrarverarbeitung in
Boukiling
© GIZ/Ba

Foto rechts:
Ausbildung in der Webentwicklung in Dakar
© GIZ/Pène



Foto links:

Inkubator für Agrarökologie in Kolda
© GIZ/Sané

Foto rechts:

Dialogforum in Saint-Louis
© GIZ/Mbaye

Die Arbeit von „Erfolgreich im Senegal II“ in Zahlen... .. und in Geschichten: Beispiele aus der Praxis

Im Oktober 2021 begann die zweite Phase des Projekts „Erfolgreich im Senegal II“ mit dem Ziel, die Beschäftigungs- und Einkommensaussichten junger Menschen im Senegal zu verbessern.

Zwischen Oktober 2021 und Dezember 2023 haben mehr als 15.640 junge Menschen von Möglichkeiten zur Verbesserung ihrer wirtschaftlichen Perspektiven profitiert. 3.810 Unternehmer*innen und Rückkehrer*innen wurden durch Dienstleistungs-, Beratungs- und/oder Schulungsangebote bei der Gründung oder Entwicklung von einkommensschaffenden Tätigkeiten unterstützt. 8.099 Auszubildende nahmen an Maßnahmen zur beruflichen Eingliederung teil, die auf den lokalen Arbeitsmarkt zugeschnitten waren und in den Bereichen Agrobusiness, Agroverarbeitung, erneuerbare Energien, Digitalisierung, Handwerk oder Kreativwirtschaft durchgeführt wurden. 1.285 kleine und mittlere Unternehmen (KMU) wurden vom Projekt unterstützt. 2.446 junge Menschen haben nach Abschluss einer Ausbildung einen Arbeitsplatz gefunden. 4.762 Jugendliche bestätigen eine Verbesserung ihrer wirtschaftlichen Aussichten.



Seit Dezember 2022 wurden 150 junge Menschen durch die Vergabe von sechsmonatigen Praktikumsstipendien auf ihrem Weg in die Arbeitswelt begleitet. Diese Initiative wird in Zusammenarbeit mit dem Programm Migration und Entwicklung in den Regionen Dakar, Diourbel, Kolda, Saint-Louis, Sédhiou, Tambacounda und Ziguinchor durchgeführt. Für Unternehmen bietet diese Maßnahme eine Gelegenheit, qualifiziertes und erfahrenes Personal zu rekrutieren. Für die Jugendlichen ist es eine Möglichkeit potenziell Zugang zum Arbeitsmarkt zu finden.

Von April bis September 2023, haben 150 junge Frauen und Männer an der „Jang Liggey“ Fortbildung in Dakar teilgenommen. Neben dem Erwerb von Kompetenzen im Digitalsektor, erhielten sie Unterstützung beim Einstieg in die Selbstständigkeit und der beruflichen Eingliederung. Nach Abschluss einer viermonatigen Ausbildung in einem der drei Module von "Jang Liggey", entweder im Community Management, in der Frontend- oder in der Backend-Webentwicklung, wurden die Absolvent*innen für zwei Monate in Praktika in Unternehmen vermittelt.

Die Tour „Mën Na Nekk“ reiste durch alle 14 Regionen des Landes und erreichte von Juli 2022 bis August 2023 durch Präsenzveranstaltungen mehr als 152.000 Personen und über 3.480.000 Social Media Konten. Dialogforen, Messen und mobile Informationsstände, Fernseh- und Radiosendungen, Aufklärungskonzerte und eine Social-Media-Kampagne waren alle Bestandteil der Tour. In Zusammenarbeit mit öffentlichen, privaten und Grassroot-Partnern hat die Maßnahme Jugendliche im Alter von 15 bis 35 Jahren auf Ausbildungsmöglichkeiten, berufliche Perspektiven und zukunfts-trächtige Sektoren im Land Aufmerksam gemacht und ein Bewusstsein für Perspektiven im Senegal geschaffen.

Veröffentlicht von: Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH/Projekt Erfolgreich im Senegal II
T : +221 33 869 80 65
www.reussirausenegal.sn

Sitz: Dag-Hammarskjöld Weg 1-5
D-65760 Eschborn
www.giz.de

Autoren: Kommunikationsteam „Erfolgreich im Senegal II“

Layout: GIZ

Version: Januar 2024

In Kooperation mit: Ministerium für Berufliche Bildung, Weiterbildung und Berufliche Eingliederung (MFP/BI)

Im Auftrag von: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Niederlande – Generaldirektion für internationale Zusammenarbeit (DGIS, bis September 2023)

Freistaat Bayern (bis Februar 2023)

Postanschrift des Sitzes des BMZ: BMZ Bonn
Dahlmannstraße 4
53113 Bonn
www.BMZ.de

BMZ Berlin
Stresemannstraße 94
10963 Berlin

Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.